

## **Ein Sinnbild des Lebens hängt über meinem Selbstbildnis in einem Raum meiner Wohnstätte.**

Kantige Worte schaffen es aufs Papier.

Sensible Herztöne gehen in Deckung.

Und schleichen doch umher, um Gehör zu finden.

Dem Herzen folgend, weinen sie jeder Träne nach.

Das Schamherz fällt in die Magengrube. Liebesengel springen hinterher, umarmen es und spenden Trost.

Wohin des Weges, Herz? Warum schlägst du, fragen sie?

Magst du immer noch glauben, dass deine Liebe unwürdig ist, geliebt zu werden?

Wie könnte sie unwürdig sein? Es ist kein Fragment, es ist nicht deine Liebe, es ist nur Liebe!

Nur Liebe. Nur Sein.

Und du bist Sein. Du bist Liebe.

© **l.tretshoks@web.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)